

sprechenden Mutation eingeordnet. Im Gegensatz werden die Gelbgesichter bei den Farb-WS in naher Zukunft mit der Einführung des neuen Schauklassenschlüssels wesentlich mehr eigenständige Gelbgesichter Gruppen besitzen, schon um in den entsprechenden Farbklassen nicht zu dominant mit den weißgesichtigen Blauen zu konkurrieren, welche hier in der Vergangenheit oft auf Ausstellungen das Nachsehen hatten.

Das Bewerten von Gelbgesichtern wurde anhand der Musterbeschreibungen im Standard und gemachten Bildern von Siegerevögeln der letzten Jahre sehr schön erläutert und vor allem der Unterschied zwischen der beiden europäischen und der australischen Mutation verdeutlicht. Die möglichen Abzugspunkte für jeweils vorhandene Fehler am WS laut Standard wurden den ZR sehr ausführlich aufgeführt. Weitere oft nachweislich gemachte Fehler beim Richten (z. B. Opalisieren, Erkennen von Manipulationen) wurden ebenso im Vortrag erläutert. Insbesondere auf die kürzlich aufgekommene Diskussion/Problematik der fehlerhaften Zehenstellung vieler Siegerevögel wurde am Ende genauer eingegangen. Im Anschluss konnten aufkommende Fragen in der Runde ausführlich diskutiert und einvernehmlich geklärt werden.

TOP 5: Nach einer kurzen Kaffeepause ging es weiter mit dem Richten/Bewerten der mitgebrachten Rez.-Schecken und Gelbgesichtern

Bei den Schau-WS und Farb-WS allgemein in kleinen, getrennten Schauklassen nach dem Platzierungssystem (Richtübung). Die Zuchtrichter wurden hierzu ebenfalls in kleinen Richtgruppen zusammengestellt, welche alle mitgebrachten Vögel mit Angabe ihrer Gesamtpunktzahl in der jeweiligen Klasse platzieren mussten. Diese Vögel wurden ausnahmslos mit Angabe ihrer Punktzahl in den 5 Hauptpositionen und in der jeweiligen Schauklasse genau durchgepunktet. Insbesondere auf gewünschte bzw. ungewünschte Schaeigenschaften am Einzelvogel sollte dabei ein besonderes Augenmerk gelegt und für die spätere Auswertung beschrieben werden. Nicht nur für die angehenden ZR war diese Richtübung, die nicht nach dem bisher vorgenommenen und in der Praxis vollzogenen Platzierungssystem innerhalb einer Klasse, eine sehr gelungene Erfahrung und Einschätzung ihrer Kenntnisse über die genaue Punktverteilung nach dem Standard.

20 Uhr: Abendessen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

2.Tag – Sonntag, 27. März 2022

TOP 6: 9 Uhr: Fortsetzung der ZRT mit der Auswertung und Besprechung der am Vortrag vorgenommenen Richtübung

Durch Abfrage und Vergleich aller Richtgruppen konnte für jeden Vogel einer Schauklasse eine Durchschnittspunktzahl und somit ein einheitliches Fazit für eine korrekte Bewertung des einzelnen Vogels für alle Teilnehmer gewonnen werden. Die „Ausreißer“ in den einzelnen Gruppen können aufgrund dieses Systems schnell ermittelt und zur „Rede“ bzw. Besprechung herangezogen werden. Das diesjährige Bewertungssystem insgesamt wurde von allen Beteiligten sehr lobend begrüßt.

TOP 7: Bericht über die stattgefundene Gremiumstagung

Die ZR wurden über alle Neuerungen den Standard betreffend aus der Gremiumstagung in Kenntnis gesetzt.

TOP 8: Festlegung von Termin und Ort der nächsten Gremiums- und Zuchtrichtertagung 2022

Die nächste Gremiums- und Zuchtrichtertagung wird vom 24. bis 26. 3. 2023 wieder im Hotel „Stadt Baunatal“ in Baunatal stattfinden. Gerade die großen Räumlichkeiten, mit der Möglichkeit die zur Besprechung mitgebrachten WS vom Tagungsraum zu trennen, finden hier allgemein großen Zuspruch bei den Teilnehmern.

TOP 9: Resümee der Zuchtrichtertagung und Verschiedenes

Chr. Back bedankte sich im Namen der Vorstandschaft bei den Anwesenden, die sich bereits für die Bundesschau bzw. Europaschau 2022 als Helfer mit ihrem Eintrag in einer Liste zur Verfügung gestellt haben. Die Helfer, welche sich noch nicht persönlich beim Obmann angemeldet haben, möchten sich **bitte** explizit per E-Mail xtian.back@gmail.com oder WhatsApp (0160-7280591) bei ihm melden, da es in der Vergangenheit zu sehr vielen unvorhergesehenen Ausfällen kam und wir uns mittlerweile auf jeden DWV Helfer verlassen müssen.

Zur nächsten Zuchtrichtertagung 2023 sollen ausschließlich Normal Hellgrüne (Schaugruppe 1), Graufügel (SG 13), Übrige Farben (SG 20) d.h. Falben, Kontis, Schwarzaugen, Hauben, aber auch Kombinationen und Neumutationen (SG 30) z. B. seltene Mutationen wie Anthrazit, Schiefer, Saddlebacks, Blackwings, Hagoromo, etc. pp sowohl bei den Schau- als auch Farb-WS behandelt und zur Veranschaulichung bzw. Bewertung mitgebracht werden. Ein interessanter Vortrag über Falben von Angelika Zastrow, über Graufügel von Dr. Florian Böck und Hauben allgemein von Martin Stieglmaier sind bereits in Planung für 2023.

Ebenso werden das Thema Typ und „Grenzbereiche“ bei den Schau-WS auch weiterhin ein Hauptthema in den nächsten ZRT bleiben.

Die meisten Zuchtrichter waren sich danach einig, dass auf der diesjährigen Tagung eine gute Stimmung herrschte mit viel interessantem Gesprächsstoff und wichtigen Diskussionen im Hinblick auf die zukünftigen Ausstellungen. Nach so langer „gesellschaftlicher Abstinenz“ blühten einige Beteiligte mal wieder sichtlich auf und waren sehr froh, dass dieses gemeinsame Wiedersehen ermöglicht wurde. Der DWV-Vorstand bedankte sich für die harmonische und konstruktive Mitarbeit aller Teilnehmer, und schloss die offizielle Schulungstagung pünktlich gegen 12 Uhr. Wir können alle nur hoffen, dass uns die gesellschaftlichen Einschränkungen der letzten beiden Jahre spätestens ab diesem Frühjahr erspart bleiben. In diesem Sinne, bleiben wir alle zuversichtlich und vor allem gesund!

Bisher feststehende Termine für dieses Jahr

20.08.–21.08.2022: 36. AZ-Europa-Championat in Karlsruhe

11.06.–12.06.2022: AZ Symposium im Karlsruher Zoo

17.09.–18.09.2022: DWV-IG-Tagung Farbwellensittiche in Harsewinkel

19.11.–20.11.2022: 67. AZ-Bundesschau in Kassel

AZ-DWV-Vorstand

Christian Back (9814), Wilfried Hornung (4535),
Martin Stieglmaier (48283)

Aus unseren Landesgruppen

Baden-Württemberg

56. AZ-Landesschau 2022 in Baden-Württemberg

Nachdem wir bereits im letzten Jahr unsere Landesschau als 48-Stunden Variante in Ermangelung eines Ausrichters durchführten, waren wir am Wochenende 8./9. Oktober bereits schon routiniert unterwegs. Nach den guten Erfahrungen aus 2021 und einer sich entspannenden Corona-Situation, gingen wir euphorisch in die Planung. Unsere Freude wurde jedoch alsbald durch das Veterinäramt in Rottweil getrübt. Von Seiten der Behörde wurde uns die Präsentation und damit das Ausstellen aller Positurkanarien untersagt. Begründung – Qualzuchten!

Nach einigen Telefonaten mit den Organisatoren, dem Veterinäramt und dem Präsidium, einigen Erklärungen und schriftlichen Entgegenhaltungen, sahen wir uns gezwungen, eine Einstweilige Verfügung zu erwirken. Nur so war es uns überhaupt möglich Positurkanarienvögel ausstellen zu können und unseren Ausstellern gerecht zu werden.

Mein ganz persönlicher Dank an dieser Stelle gilt unserem Präsidium, Jörg Ehlenbröcker und Olaf Hungenberg, für die



Mager-Gruseck-Schmid

Foto: D. Hockenberger

tatkräftige Unterstützung. Besonders Olaf hat uns bei dieser Thematik außerordentlich kompetent beraten und uns den Rücken gestärkt, auch für den Fall, dass juristische Schritte notwendig geworden wären.

Ich persönlich sehe im Verhalten der Behörden hier den Beginn einer deutschlandweiten Entwicklung in Richtung eines Verbots der Formenzucht und der Reglementierung von Tierzucht und -haltung im Allgemeinen.

Nachdem wir diese Hürde genommen hatten, konnten wir die ersten Aussteller gegen 10 Uhr zur Einlieferung, in der Mühlbachhalle in Eschbronn-Mariazell, begrüßen. Die Einlieferung und das Richten erfolgten erneut am Samstag, was das aufgrund der Erfahrung der Teams, trotz einiger Probleme mit dem Schauprogramm, wieder recht gut absolviert wurde.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Anzahl der Ausstellungsvögel mit 795 um erschreckende 86 Stück zurück. Während AEZ (± 0), AEV (± 0) und AGZ (+6) ihre Zahlen halten konnten, hatten AFZ (-34) und der DWV (-58) einen deutlichen Rückgang zu verzeichnen. Am stärksten war der Rückgang bei den FWS mit 42 Richteinheiten feststellbar.

Da wir dieses Jahr erneut keine Ortsgruppe oder einen Verein als Ausrichter gewinnen konnten, stellte uns der Musikverein Mariazell 1919 e. V. eine Halle zur Verfügung und übernahm die Bewirtung. Eine wirklich gelungene Zusammenarbeit, die für beide Seiten sehr positiv und erfolgreich verlaufen ist.

An dieser Stelle gilt unser ganz persönlicher Dank, stellvertretend für den Musikverein, dem Gesamtvorstand und dem unterstützenden Team.

Von Seiten der Landesgruppe übernahmen erneut Lothar Mager und Alexander Schmid die Koordination und Abstimmung vor Ort. Für die Behördengänge und Genehmigungen für Schau und Vogelbörse danken wir Thomas Müssigmann vom Vogelfreunde-Verein Schramberg und Umgebung e. V. gegründet 1902, für den es dieses Jahr definitiv kein angenehmer Job war.

Dem bewährten AZ-Landesschauteam und den Gremiumsdelegierten der AG's sei für den alljährlichen, aber deshalb nicht selbstverständlichen Einsatz ein besonderer Dank ausgesprochen. Sie sorgten mit den Helferteams, bei denen wir in diesem Jahr ein paar neue Gesichter begrüßen durften, für den reibungslosen Ablauf der Schau von der Einlieferung bis zur Auslieferung. Hoffen wir, dass es ihnen so viel Spaß bereitet hat wie den alten Hasen und sie uns auch nächstes Jahr wieder alle tatkräftig zur Seite stehen. Ebenso möchte ich mich auch bei allen Jugendausstellern recht herzlich bedanken.

Siegerliste

AZ-DWV

137 eingelieferte Vögel – Zuchtrichter: R. Müller

Landessieger: ZG Bach (49055)

Landessieger GG: ZG Bach (49055)

Bester Jungvogel: ZG Bach (49055)

Bester Jungvogel GG: ZG Bach (49055)

Bester Altvogel: S. Geng (21518)

Bester Altvogel GG: W. Hornung (4535)

Landesgruppensieger: Hellgrün: ZG Bach (49055), Hellblau: P. Tornseifer (12703), Graugrün: W. Hornung (4535), Grau: S. Geng (21518), Normal Dunkelfarben: ZG Bach (49055), Europ. u. Austr. Gelbgesichter: P. Tornseifer (12703), Ino: ZG Bach (49055), Zimt: W. Hornung (4535), Zimt Opalin: P. Tornseifer (12703), Opalin: ZG Reck/Krauter (13528), Gelbe, Weiße: ZG Reck/Krauter (13528), Grauflügel: W. Hornung (4535), Hellflügel: Dr. D. Gruseck (34393), Rez. Schecke: W. Hornung (4535), Austral. Schecken: Geng (21518), Spangle: W. Hornung (4535), Spangle Doppelfaktorig: ZG Reck/Krauter (13528), Dän. Spangle: W. Hornung (4535), Übrige Farben: W. Hornung (4535), Texas Clearbody: P. Tornseifer (12703), Paa-re: W. Hornung (4535), Kollektion: ZG Reck/Krauter (13528)

AZ-DWV – Farbwellensittiche

53 eingelieferte Vögel – Zuchtrichter: R. Müller

Landessieger: K. Kazmierski (15461)

Landessieger GG: T. Kühnemund (49561)

Bester Jungvogel: T. Kühnemund (49561)

Bester Jungvogel GG: K. Kazmierski (15461)

Bester Altvogel: K. Kazmierski (15461)

Bester Altvogel GG: W. Ankele (30903)

AZ-AFZ

161 gemeldete Vögel – Zuchtrichter: Y. Michel, A. Baque

Landessieger:

Farbenkan. Lipochrom: G. Vetter (18024)

Farbenkan. Melanin: H. M. Altenberg (51369)

Positurkan. I: K. Ritzmann (3547)

Positurkan. II: B. Gruseck (9519)

Landesgruppensieger Farbenkanarien: Gr. 1 – Aufgehellte I: D. Müssigmann (13961), Gr.2 – Aufgehellte II: G. Vetter (18024), Gr.4 – Schwarzvögel I: M. Bertsche (35110), Gr. – 8 Achatvögel II: N. Haag (25285), Gr. 9 – Achatvögel III: N. Haag (25285), Gr. 13 – Isabellvögel I: H. M. Altenberg (51369)

Rassesieger Positurkanarien: Fiorino: K. Ritzmann (3547), Deutsche Haube: W. Bohland (21228), Gloster: P. Heckner (4821), Fife: B. Gruseck (9519), Irish Fancy: P. Heckner (4821)

Landesgruppensieger Positurkanarien: Fiorino Haube lipochrom: K. Ritzmann (3547), Fiorino Glattkopf lipochrom: K. Ritzmann (3547), Fiorino Glattkopf melanin: K. Ritzmann (3547), Deutsche Haube lipochrom W. Bohland (21228), Gloster corona intensiv: P. Heckner (4821), Gloster corona schimmel: P. Heckner (4821), Gloster corona weißgrundig: P. Heckner (4821), Gloster corona schimmel Altvogel: P. Heckner (4821), Gloster corona melanin Altvogel: P. Heckner (4821), Fife intensiv: B. Gruseck (9519), Fife schimmel: B. Gruseck (9519), Fife weißgrundig: B. Gruseck (9519)

AZ-AGZ

215 gemeldete Vögel – Zuchtrichter: J. Falk; B. Ziegenfuß

Landessieger

GS/Papageien: O. Kölblin-Bühler (10726)

Australische Sittiche: H. Wiehle (7938)

Agapornis/Forpus: H. Lehmann (51196)

Mutationen: W. Hornung (4535)

Landesjugendsieger: M. Walter (51055)

Landesgruppensieger: Neophemen: H. Wiehle (7938), Bourkesittiche: H. Schaitel (29171), Plattschweifsittiche: B. Gruseck (9519), Nyhmensittiche: O. Kölblin-Bühler (10726), Psephotus: A. Walter (18844), Laufsittiche: A. Phillips (30113), O. Kölblin-Bühler (10726), Agapornis verschiedene: H. Lehmann (51119), Agapornis fischeri: D. Hockenberger (2254), Agapornis personatus: R. Schwendemann (28436), Agapornis taranta: F. Barth (32075), Agapornis roseicollis: P. Caputo (47427), Sperlingspapageien: F. Barth (32075), Südamerikanische Sitti-

che: O. Kölblin-Bühler (10726), Sonstige Australische Sittiche: O. Kölblin-Bühler (10726), Prachtsittiche: A. Schmid (19210), Loris und ähnliche Arten: M. Oelze (25361), Mittlere-/Großpapageien: M. Schwizler (21945)

Landesgruppensieger Mutationen: Neophemen u. Bourkesittich: H. Schaitel (29171), Agap. Versch. u. Sperlingspapageien: D. Hockenberger (2254), Agapornis Roseicollis: W. Hornung (4535), Nymphensittiche: A. Schmid (19210), Alle übrig. Sittiche u. Papageien: A. Phillips (30113)

AZ-AEV

49 gemeldete Vögel – Zuchtrichter: A. Baque

Landessieger

Weichfresser: M. Lehmann (14972)

Cardueliden: A. Gutsell (20150)

Mutationen: H Stürmlinger (7076)

Landesgruppensieger: Gruppe 3: M. Lehmann (14972), Gruppe 4: M. Lehmann (14972), Gruppe 12: A. Gutsell (20150), Gruppe 13: H Stürmlinger (7076), 19: H Stürmlinger (7076)

AZ-AEZ

180 eingelieferte Vögel – Zuchtrichter: J. Alexi

Landessieger

Zebrafinken: R. Haag (27673)

Domest. Arten: M. Schirk (50308)

Exoten: F. Tiritto (15553)

Landesjugendsieger: V. Landenberger (51286)

Landesgruppensieger: ZF 1,0 Normal: R. Haag (27673), ZF 0,1 Normal: R. Haag (27673), ZF 1,0 Sonstige I: R. Haag (27673), ZF 0,1 Sonstige I: R. Haag (27673), ZF 1,0 Sonstige II: L. Mager (23069), ZF 0,1 Sonstige II: D. Obwald (27577), Japanische Mövchen Grundfarben: A. Ott (28869), Reisamadinen: M. Schirk (50308), Mutationen Exoten: D. Obwald (27577), Grasamadinen: W. Ankele (30903), Gouldamadinen: F. Tiritto (15553), Sonstige Australische Prachtfinken: J. Landenberger (31352), Nonnen und Asiat. Prachtfinken: H. Lehmann (51196), Afrikanische Astrilden: J. Landenberger (31352), Afrikanische Amadinen: W. Ankele (30903), Papageienamadinen: B. Lehmann (30608), Körner-, Frucht- u. Weichfresser: H. Lehmann (51196)

Dr. D. Gruseck (34393) Landesgruppensprecher Baden-Württemberg

Bayern

42. AZ-Landesschau Bayern 2022

Die 42. AZ-Landesschau fand dieses Jahr am 8. und 9. Oktober zum zweiten Mal in der Halle des Kleintierzuchtvereins in Hemau statt. Dieses Jahr wurde wieder ein neues Format für die Ausstellung gewählt. Dieses Mal wurde eine Landesschau mit einer Dauer von 3 Tagen durchgeführt.

Am Freitagnachmittag war die Einlieferung der Vögel und am Samstag wurde gerichtet. Am Sonntag war die Ausstellung für Aussteller und Besucher geöffnet. Dieses Jahr konnte wieder eine deutliche Zunahme der ausgestellten Vögel verzeichnet werden. Es waren insgesamt 817 Vögel gemeldet.

Bei der AEV war ein starker Einbruch der Beschickungszahlen zu verzeichnen, wohingegen bei den Wellensittichen eine deutliche Steigerung erzielt werden konnte. Und das nicht nur bei den Farbwellensittichen. Auch bei den Standardwellensittichen war eine gute Beschickung vorhanden. Bei den anderen Arbeitsgemeinschaften waren die Zahlen ordentlich aber weit von den Zahlen vergangener Jahre entfernt.

Auch dieses Jahr möchte ich den Bericht nicht ohne Dank an die vielen Helfer, die zum Gelingen der Landesschau beigetragen haben, schließen.

Hier wäre zum Allerersten die OG Meitingen zu nennen, die wieder die Ausstellungsregale geliefert, aufgebaut und abgebaut hat. Auch ohne die Mitarbeit der Gremiumsdelegierten und deren Helferteams wäre die Ausstellung nicht möglich gewesen. Erfreulich, dass es an Helfern bei den meisten Arbeitsgemeinschaften nicht gefehlt hat. Wo nicht so viele Helfer waren, wurde das durch Engagement ausgeglichen. Auch ohne die aktive Mitarbeit des KTZV Hemau wäre keine Schau möglich gewesen. Er hat wieder die Halle zu einem erschwinglichen Mietpreis zur Verfügung gestellt und die Genehmigungen bei den Behörden besorgt.

Siegerliste

Allgemein

Der Franz-Kalischko-Gedächtnispokal für die beste Gesamtleistung ging an die Ortsgruppe 309 Königsbrunn. Diese Leistung wurde durch ein einzelnes Mitglied dieser Ortsgruppe erzielt.

AZ-AEV

53 Vögel von 7 Ausstellern

Landessieger

Weichfresser: E. Kriebel (5571)

Cardueliden: H. Kriebel (50118)

Mutationen: H. Kretz (17520)

Jugend: E. Roth (27648)

Beste Gesamtleistung: E. Kriebel (5571)

Wanderpokal: Meisteingelieferte Vögel einer AZ-Ortsgruppe in der Arbeitsgemeinschaft AEV: 416 Dingolfing/Landau

Beste AZ-Ortsgruppe in der Arbeitsgemeinschaft AEV:

416 Dingolfing/Landau

Landesgruppensieger: LGS 2: E. Kriebel (5571), LGS 4: E. Kriebel (5571), LGS 5: E. Kriebel (5571), LGS 6: E. Kriebel (5571), LGS 7: H. Kriebel (50118), LGS 8: H. Kriebel (50118), LGS 9: H. Kretz (17520), LGS 10: S. Huber (26704), LGS 11: H. Kriebel (50118), LGS 12: E. Kriebel (5571), LGS 13: E. Kriebel (5571), LGS 16: H. Kriebel (50118), LGS 17: H. Kretz (17520), LGS 19: H. Kretz (17520).

AZ-AEZ

174 Vögel von 23 Ausstellern

Landessieger

Zebrafinken: M. Baumann (15462)

Domest. Arten: H. Stadler (18348)

Exoten: A. Lindinger (39788)

Täubchen u. Wachteln: J. Hochstrasser (15564)

Jugend: E. Roth (27648)

Landesgruppensieger: ZF 1,0 norm.gez. Grundf.: J. Mildnerberger (44180), ZF 0,1 norm.gez. Grundf.: J. Mildnerberger (44180), ZF 1,0 sonstige I: M. Baumann (15462), ZF 0,1 sonstige II: H. Kretz (17520), ZF 1,0 sonstige II: M. Hoffmann (10224), ZF 0,1 sonstige II: A. Lindenmeier (47753), Jap. Mövchen, Grundfarben: G. Sigl (16725), Jap. Mövchen, sonstige: H. Stadler (18348), Reisamadinen: H. Stadler (18348), Mutationen Exoten: A. Lindinger (22602), Grasamadinen: A. Lindinger (22602), Gouldamadinen: S. Friedl (40558), Sonst. austr. Prachtfinken: A. Paula (49755), Nonnen und asiatische Prachtfinken: G. Ecker (37079), Afrikanische Astrilde: G. Ecker (37079), Afrikanische Amadinen: A. Lindinger (39788), Papageiamadinen: S. Friedl (40558), Sonstige Tauben: J. Hochstrasser (15564), Lachtauben und Mutationen Täubchen: J. Hochstrasser (15564), Chin. Zwergwachteln, wildfarbig: J. Hochstrasser (15564).

AZ-AGZ

208 Vögel von 20 Ausstellern

Landessieger

Sonstige GS/Papageien: N. Kres (18309)

Australische Sittiche: K.-H. Hoffmann (10228)

Agapornis/Forpus: A. Failner (48052)